

Günter Liensdorf (LG Grün-Weiß Zerbst)

Mit 70 Lenzen immer noch aktiv und motiviert

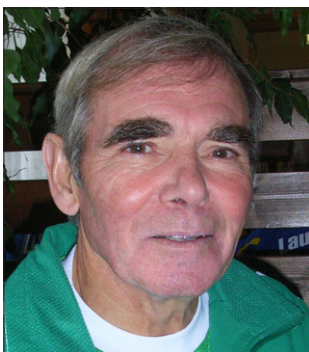
Zerbst (ber). Der Leichtathlet der Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst, Günter Liensdorf, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Der gelernte Heizungsmonteur schlug sich zeitig auf die Seite des Sports. Seine ersten sportlichen Aktivitäten startete er im Fußball. In der Betriebsfußballmannschaft in Lindau spielte er aktiv. Im Jahr 1978 begann sein Einstieg als Läufer. Sein erster Event war der damals schon bekannte und beliebte Rennsteiglauf.

Im Jahre 1985 wurde er Mitglied im Vorgängerverein der heutigen Laufgruppe Grün-Weiß. Hier konnte sich Liensdorf so richtig entfalten. Viele Veranstaltungen und Höhepunkte im Vereinsleben konnte er miterleben und mit gestalten. Einer der Höhepunkte in jedem Laufjahr ist der Harzgebirgslauf, der in diesem Jahr die 30. Auflage erfuhr. Insgesamt 15 Mal gab er seine Startmeldung ab und belegte, egal welche Altersklasse gerade für ihn verbindlich war, immer einen der vorderen Plätze. Beim diesjährigen Jubiläums-Harzgebirgslauf belegte Sportfreund Liensdorf über elf km mit 58:38 min den ersten Platz von 20 Startern in der AK 70.

Die diesjährige Wettkampfsaison krönte er am 3. November mit dem Landesmeistertitelgewinn bei der Offenen Cross-Landesmeisterschaft in Halle. Mit der hervorragenden Zeit von 23:17 min für die Absolvierung der anspruchsvollen 5,6 km Strecke verwies er seine Konkurrenten auf die weiteren Plätze.

Bewundernswert sind seine sportlichen Erfolge in seiner bisherigen 30-jährigen Laufbahn. Und nun, im siebenten Jahrzehnt seines Lebens ist er immer noch sehr aktiv und hoch motiviert. Sein regelmäßiges wöchentliches Training, in Vorbereitung von Landescup- oder Kreisranglistenläufen zeichnet sich aus.

Doch damit nicht genug. Der Zerbster Rolandlauf stand auch in diesem Jahr wieder auf dem Fahrplan des



Günter Liensdorf feierte seinen 70. Geburtstag. Foto: Berkling

unermüdlichen Sportlers. Die in seiner Altersklasse laufenden Mitstreiter aus vielen Regionen Sachsen-Anhalts haben Respekt vor ihm und müssen mit ihm rechnen, wie sie selbst sagen. Kein Event wird ausgelassen, der Kampf um Zeiten und Punkte wird eisern geführt und es reicht fast in jedem Jahr zu einer Ehrung.

Eine stete Unterstützung erfährt er gleichfalls durch seine Ehefrau, die ihn auch bei seinen wöchentlichen Trainingseinheiten begleitet, selbst läuft sie gern Nordic Walking. Sein wöchentliches Trainingspensum liegt bei zirka 30 km, vor Wettkämpfen werden es erfahrungsgemäß einige km mehr. Im 60. Lebensjahr hatte er bereits 45 Arbeitsjahre hinter sich und konnte sich zurücklehnen, nicht um zu faulenz, denn als Gartenfreund in der Anlage Akentor frönt er der abwechslungsreichen Gartenarbeit.

Auf seinem 70. Geburtstag erwiesen ihm 21 Sportlerinnen und Sportler von der Laufgruppe Grün-Weiß die Ehre und waren Gast seiner, für die Sportler veranstalteten, Geburtstagsfeier. Ein recht vergnüglicher Abend klang aus mit dem Austausch vieler Erlebnisse und Höhepunkte seines beruflichen und sportlichen Lebens.

Ein Mann und Sportler, dem man keinesfalls seine 70 Lenze ansehen kann. Alle Mitglieder seines Sportvereins wünschen ihm viel Gesundheit und weitere aktive Jahre im Sportverein und vor allem in seiner Familie.